

# INSOLENCY EUROPEAN RULES

## Rezension

Der Anwaltszusammenschluss EuroCollectNet hat sein drittes Buch herausgegeben, das sich mit dem Insolvenzrecht in verschiedenen europäischen Ländern beschäftigt. Das Buch folgt den beiden Vorgängern „Debt Collection in Europe“ und „Credit Management: Securities in Europe“. Der Herausgeber hat einen Fragebogen mit 23 Fragen an die Mitglieder versandt, die zu ihren Ländern Auskunft gegeben haben. Natürlich ersetzt ein solcher Fragebogen keine juristische Beratung, man kann sich aber einen ersten Überblick verschaffen für ein Land, in dem ein Insolvenzfall eingetreten ist.

Bedingt durch die Pandemie und die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht in zahlreichen Ländern wird man davon ausgehen müssen, dass spätestens zum Jahreswechsel eine Welle von Insolvenzverfahren beginnen wird. Viele Zombie-Unternehmen vermeiden derzeit den Insolvenzantrag in der Hoffnung auf eine Verbesserung der Geschäftslage.

Besprochen werden die Regeln zum Insolvenzrecht in Österreich, Belgien, Kroatien, Zypern, Tschechien, Dänemark, England und Wales, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Slowakei und Slowenien, Spanien, Schweiz und Türkei. Am Ende jedes Kapitels findet sich der Verfasser dieses Kapitels mit Kontaktdaten.

Hervorzuheben ist, dass EuroCollectNet seine Bücher zum kostenlosen Download auf der Website [www.EuroCollectNet.com](http://www.EuroCollectNet.com) bereithält, und dass sie kostenlos bei dem Herausgeber Dr. Thomas Voller über die E-Mail [drvoller@vollerlaw.com](mailto:drvoller@vollerlaw.com) angefordert werden können.

Rudolph H. Müller

*(208 Wörter)*